

Kirchen laden zur ökumenischen Woche für das Leben 2018 ein. Vom 14. bis 21.04. findet die diesjährige ökumenische „Woche für das Leben“ statt. Sie steht unter dem Motto „Kinderwunsch. Wunschkind. Unser Kind.“ Sie lädt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den Methoden der Pränataldiagnostik ein. Die „Woche für das Leben“ veranstalten die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und die Deutsche Bischofskonferenz.

Auch in Borken beteiligen sich Christen aller Konfessionen an dieser Aktion. Der Sachausschuss Caritas der Pfarrgemeinde St. Remigius und einige Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Borken bieten folgende Veranstaltungen in der Woche an:

Am Montag, 16.04., 19.30 Uhr wird im Kapitelshaus der Film gezeigt: „Am Anfang“ mit anschließendem Gespräch.

Am Dienstag, 17.04., 19.30 Uhr, Vortrag und Gespräch mit Dr. med. Thomas von Ostrowski (Facharzt für Pränatal Medizin) im Kapitelshaus.

Am Freitag, 20.04. findet um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche ein ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der „Woche für das Leben“ statt.

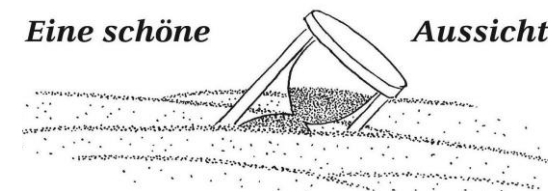


Das monatliche **Lesen-Erzähl-Café** findet am Donnerstag, 19.04., von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Remigius Bücherei statt. Annemarie Berg stellt empfehlenswerte Romane vor und lädt zum lebhaften Austausch ein.

Lesung mit Helga Streffing

Am Donnerstag, 19.04., liest um 19.30 Uhr die Steinfurter Autorin Helga Streffing aus ihrem neuen Münsterland-Krimi „Tödliche Familien“. Karten (5,- €) gibt es noch an der Abendkasse.

Eine schöne Aussicht



Das Zeitliche, es versinkt im Treibsand der Zeit. Es bietet keinen Halt. So schreibt es der Apostel Paulus. Und das kann mich erschrecken. Doch Paulus schreibt auch, was auf uns wartet. Nicht nur die Trübsal wartet auf uns, sondern ebenso die Herrlichkeit. Manchmal liegt Herrlichkeit schon mitten in der Zeit, im Diesseitigen. Häufiger wartet sie auf uns im nicht mehr Zeitlichen, im Ewigen. Sie erwartet uns sozusagen. Es mag sein, dass Menschen vor lauter irdischer Trübsal nicht mehr in der Lage sind, das nicht Zeitliche zu erwarten. Deswegen kommt es aber trotzdem. Gott weiß, was er tut oder lässt. Paulus beharrt darauf, dass Trübsal zeitlich ist. Und Herrlichkeit ewig. Eine schöne Aussicht.

Propsteibüro St. Remigius

Papenstegge 10 (Eingang: Johannerstr.19), 46325 Borken

Tel.: (02861) 92 444 - 0 / Fax: (02861) 92 444 - 50

E-Mail: stremigius-borken@bistum-muenster.de

Homepage: www.remigius-borken.de

Öffnungszeiten:

Mo.: – Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Die. + Do.: 15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 15:00 – 16:00 Uhr

Frauenkreis St. Josef

Zum monatlichen Gottesdienst lädt der Frauenkreis St. Josef ein am Dienstag, 17.04. um 9.00 Uhr im Josefszentrum. Das übliche anschließende Kaffeetrinken entfällt an diesem Morgen.

-St. Remigius

Am Donnerstag, 19.04. trifft sich der Gesprächskreis "Mein Leben und die Bibel" mit Pfarrer Hageböck um 9.15 Uhr im Kapitelshaus.

In der **Schönstätter Marienschule** wird am Donnerstag, 19.04., 07.30 Uhr ein Gottesdienst für die Klassen 7 gefeiert.

Kommunionhelferpläne liegen aus

Alle Kommunionhelfer, die beim letzten Treffen nicht teilnehmen konnten sind gebeten, sich noch in die Pläne einzutragen. Diese liegen an diesem Samstag und Sonntag nach den Gottesdiensten in der Sakristei der Propsteikirche aus; unter der Woche besteht im Pfarrbüro die Möglichkeit, sich nachzutragen.

In der **Krankenhauskapelle** wird am Freitag, 20.04. um 18.30 Uhr der **Barmherzigkeitsrosenkranz** gebetet und nach der Abendmesse und Anbetung um 19.00 Uhr wird der sakramentale Segen gespendet.

Herzliche Einladung zum **Kleinkinderwortgottesdienst** am Samstag, 21.04., 15.30 Uhr in der St. Michael-Kirche.

Caritas Trauertreff am 21. April Stark sein in der Trauer?

Stark sein – ist das wichtig in der Trauer? Und wie geht das? Was hilft nach dem Verlust eines geliebten Menschen? Unter der Leitung von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen besteht beim Trauertreff der Caritas Borken die Möglichkeit, über Gefühle, Hoffnungen und Ängste zu sprechen und von anderen zu hören, wie sie den Verlust eines geliebten Menschen verarbeiten. Der Trauertreff findet samstags alle sechs Wochen in der Schönstatt-Au (Kapellenstr. 60, Borken) statt, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Das nächste Mal ist am 21.04., nähere Infos im Büro der Caritas Borken unter Tel.: 02861 / 945810.

Die **Kollekte** am heutigen und kommenden Sonntag ist für die Aufgaben der Pfarrgemeinde bestimmt.



Am Wochenende nach Pfingsten, 26./27.05., findet die Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Remigius statt. Die Fahrradpilger treffen sich am 26.05. um 7.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Friedhof Butenwall. Um 15.30 Uhr treffen sich alle Rad-, Fuß- und Buspilger und ziehen gemeinsam zur Gnadenkapelle zum Gruß der Mutter Gottes. Anschließend findet die Messfeier in der Kerzenkapelle statt. Anmeldungen für die Radpilger sind noch bis zum 30.04. im Pfarrbüro möglich.

Buswallfahrer: Samstag, 26.05.

12.30 Uhr	Abfahrt der Busse am Lindenhof
ca. 13.30 Uhr	Zwischenstopp für die Fußpilger
ca. 13.45 Uhr	Ankunft der Busse in Kevelaer
15.30 Uhr	Treffen aller Pilger gegenüber der St. Antonius-Kirche, Gang zum Gnadenbild, Hl. Messe in der Kerzenkapelle
16.15 Uhr	Gebet am Gnadenbild und Verabschiedung
18.45 Uhr	Abfahrt der Busse am Rathausplatz
ca. 20.00 Uhr	Ankunft in Borken

Anmeldung im Propsteibüro bis Dienstag, 22.05.,
Telefon: 92444-0

Information: Kanonikus Dr. Oliver Rothe
Kosten: Erwachsene: 10 €, Kinder ab 14 Jahre 5 €. Messdiener und andere Dienste sind frei.

„**Missa giocosa – eine fröhliche Messe**“ – so steht als Titel über dem nächsten Projekt des ChoR96, dessen Proben immer montags um 19.00 Uhr im Kapitelshaus beginnen. Komponiert wurde die Messe 2013 von Hans André Stamm. Er ist den Borkenern schon durch seine Orgelbegleitung in verschiedenen Festmessen bekannt. Hans André Stamm ist 1958 in Leverkusen geboren und aufgewachsen. 1973 bis 1976 studierte er Orgel am Conservatoire Royal de Musique in Lüttich. Die Missa giocosa wird am 01.07. im Rahmen des 50-jährigen Priesterjubiläums von Pfr. em. Hans Hasken und Pfr. em. Nikolaus Ottmann in St. Remigius aufgeführt. Alle Sängerinnen und Sänger, die Freude an diesem neuen Projekt im ChoR96 haben, sind zu den Proben herzlich willkommen.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist Donnerstag, 19.04., 11:00 Uhr.

Das Projekt „Lauschpause“ bietet eine Anlaufstelle für Menschen die keinen oder nur wenig Besuch erhalten.

MENSCHEN ZUM ZUHÖREN GESUCHT

Zukünftig soll es für die Patienten des St. Marien-Hospitals ein neues Angebot geben – eine feste Anlaufstelle mit Gesprächspartnern, die Zeit zum Zuhören haben und das Verständnis, sich mit einer Erkrankung auseinanderzusetzen. Einfach da sein, zuhören, ein freundliches Lächeln, ein aufmunternder Händedruck – insbesondere für Patienten die wenig oder gar keinen Besuch erhalten ein wichtiges Element im Heilungsprozess. „Hierfür suchen wir Menschen, die Zeit und Lust haben, uns diese Zeit ehrenamtlich zu spenden!“, sagt Klaus Elsner, Seelsorger im St. Marien-Hospital. Gemeinsam mit Gudrun Weber und Ulrike Baranski vom Borkener Caritasverband hat er das Projekt ins Leben gerufen. „Insbesondere suchen wir Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Grundvoraussetzung zu einem empathisch-entspannten Miteinander“, meint auch Sozialpädagogin Gudrun Weber, „alles andere kann in Schulungen erlernt werden“. Deshalb werden potentielle Mitarbeiter vor Beginn der Tätigkeit geschult. In drei Modulen erhalten sie Informationen zur Gesprächsführung, Nähe – Distanz, oder aber auch zum Thema Datenschutz. Interessierte sind herzlich zur Info-Veranstaltung am 02.05., in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in die Krankenhaus Cafeteria im ehemaligen Altenheim eingeladen. Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne unter der Rufnummer: 02861 945818.



Schönstatt-Au

Einladung zum Fünfzehnten

Sonntag, 15.04., 15.00 Uhr: Hl. Messe mit dem besonderen Gebet für alle, die ihre Anliegen dem Diener Gottes, Pater Kentenich, anvertraut haben. Anschließend besteht die Möglichkeit, unsere Cafeteria zu besuchen.

Treffpunkt Bündnisfeier, Mittwoch, 18.04.:

19.30 Uhr, Hl. Messe, die als Gedenkgottesdienst für die verstorbene Schw. M. Monia Leyendecker gestaltet wird. Zelebrant ist Kanonikus Dr. Oliver Rothe. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Chor „Shalom“ unter Leitung von Gerd Kerkemeier. Ab 19.00 Uhr Gelegenheit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Frühstückstreffen für Frauen nach Trennung oder Scheidung, 22.04., 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Information und Anmeldung: Luise Wolking,
Tel.: 04442/ 706999, luise.wolking@ewtel.net
Veranstaltungsort: Schönstatt-Au.